

Ingenieurbüro Clauss + Partner • Radeweg 7 • 73733 Esslingen

Clauss+Partner 

Ingenieurbüro
Beratende Ingenieure

Aktennotiz 1 vom 29.07.2020

BV: Most – Bebauung Zementstraße / Wasserversorgung

Heizung | Lüftung | Sanitär
Elektro | Umwelttechnik
Klima | Energieberatung

Teilnehmer:

Herr Bernhard Most
Herr Florian Most
Herr Dahlhaus, Stadtwerke Kirchheim/Teck
Frau Mönch, KLE Architekten
Herr Einselen, KLE Architekten
Herr T. Clauss

Radeweg 7
73733 Esslingen

T 0711 91 89 13 - 0
F 0711 91 89 13 - 33

info@ingbuero-clauss.de
www.ingbuero-clauss.de

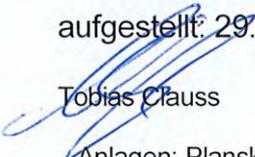
Verteiler: Teilnehmer +

Herr Müller, Brandschutz Müller
Herr Sperl, KLE Architekten

Partner:
Robert Clauss, Ingenieur - VDI
Tobias Clauss, Dipl.-Ing. (FH)

1. das BV wurde kurz vorgestellt und erläutert, es soll in 3 Bauabschnitten verwirklicht werden.
2. Herr Dahlhaus erläutert die Problematik der Wasserleitungen in der Oberen Steinstraße. Im Bereich Flurstück 2264/12 (zukünftige TG Zufahrt) liegt nur eine DN 40 Leitung mutmaßlich aus den 1930er Jahren.
3. Im Bereich Zementstraße liegt eine DN 100 Wasserleitung.
4. Im Flurstück 2264/16, hat die Fa. Most eine Geh- und Leitungsrecht. Derzeit liegt hier eine alte DN 40 Anschlussleitung, diese endet im Wasserzählerschacht auf Flurstück 3119/3.
5. Hydranten: In der Zementstraße gibt es einen Hydranten mit 48 m³/h, in der Oberen Steinstraße mit lediglich 39m³/h
6. Es gibt prinzipiell 3 mögliche Versorgungen des Areals:
 - a) als alleiniger Anschluss: ist ungünstig, wegen fehlender Löschmöglichkeiten im 1. BA und aufwändiger internen Versorgung über die 3 Bauabschnitte
 - b) als Ringleitung: wäre prinzipiell möglich, jedoch ist der Unterhalt auf privatem Grundstück und entsprechende Bepflanzung auf der Leitung im Bereich parallel zur Umgehungsstraße ungünstig. Erstellung der Ringleitung ist sehr teuer.
 - c) 3 Hausanschlüsse: Jeder BA bekommt seinen eigenen Hausanschluss
Für den 1. BA in der TG Zufahrt von der Oberen Steinstraße aus. Hier wird die Leitung vor dem Gebäude 35 bis auf das Grundstück in DN 100 geführt. Dort wird ein Hydrant gebaut, dann der Hausanschluss (siehe Skizze)
Für den 2. BA wird der vorhandene Anschluss in Flurstück 2264/16 von der Oberen Steinstraße aus erneuert. Dieser kann gleich als Bauwasseranschluss dienen.
Hier ist noch zu untersuchen ob in diesem Zuge auch die Abwasserleitung erneuert wird.
Der 3. BA wird über die Zementstraße angeschlossen.
Dieser Vorschlag von Herrn Dahlhaus wird von allen Beteiligten als der Beste angesehen. Da er auch für den 1. BA die Löschwasserversorgung sicherstellt.
7. Herr Müller wird gebeten die weitere Löschwasserversorgung prüfen, ob diese dann so ausreichend ist

aufgestellt: 29.07.2020


Tobias Clauss

Anlagen: Planskizze mit Eintragungen Hausanschlüsse



- 1-12 Gebäudenummer
- IV Zahl der Vollgeschosse
- D Dachgeschoss (Staffelgeschoss, 75% der darunterliegenden Grundfläche)
- OK Oberkante
- Bestandsgebäude
- Plangebiet
- 312.28 Geländehöhen Bestand in m.ü.NN (Aufmaß Geotek)
- Straße / öffentliche Flächen
- Halb-öffentliche Flächen
- halb-öffentliche Grünflächen
- private Grünflächen
- Tiefgarage / Keller
- Höhenlinien Planung (aktueller Stand), 0,5m Abstand

Skizze Wasserversorgung
29.7.20

VORABZUG

KLE FREIE ARCHITECTEN BDA STADTPLANER SRL		KLE Architekten Einselen Kern Dipl. Ing. Freie Architekten BDA - Stadtplaner SRL Steingaustraße 2 73230 Kirchheim unter Teck Fon 07021-9751-0 Fax 07021-9751-50 info@kle-architekten.de www.kle-architekten.de			
Bauherr	G.Most GmbH u. Co. KG Kelterstraße 97, 73265 Dettingen unter Teck	Projekt	1708 G.Most Wohnungsbebauung-Zementstraße Zementstraße, 73230 Kirchheim unter Teck		
Planinhalt	Lageplan	Plan-Nr.	LP 500_		
Projekt-Nr.	Bearbeiter	Maßstab	Größe	Dateiname	Datum
1708	ms/sm	1:500	595/420	1708_MOST_Zementstraße_190909.dwg	07.04.2020